

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 15. 9. 2009

www.gralsmacht.com

119. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Fragen zu dem „S-Bahn-Mord“ in Solln/ München (12. 9. 2009) – Teil 2

Wir berücksichtigen die neun Fragen in Artikel 118 und wenden uns nun den offiziellen Tätern zu.

Den Berichten zufolge sollen Markus S. (18), Sebastian L. (17) und Christoph T. (17)² an der S-Bahn-Haltestelle Donnersbergerbrücke von einer Gruppe Jugendlicher Geld eingefordert haben. Sie schlugen die beiden Jungs in der Gruppe der 13- bis 15- Jährigen. Geld bekommen sie aber nicht.

Es ging ums Geld – 15 € sollen es gewesen sein. In der S-Bahn (Strecke Donnersbergerbrücke bis Heimeranplatz und dann bis Solln) müssen Markus S. (18), Sebastian L. (17) weiter die Jugendlichen bedroht haben, denn Dominik Brunner setzte um 16:00 einen Polizeinotruf ab – nachdem er versucht hatte, die Jugendlichen zu schützen.

Frage 10: Was spielte sich zwischen 16:00 und 16:09 (Ankunft in Bahnhof Solln) in der S-Bahn ab?

Frage 11: Setzten Markus S., Sebastian L. die Bedrohungen fort oder gaben sie es – angesichts des Engagements von Dominik Brunner – auf?

Markus S. und Sebastian L.³ ging es darum, Geld zu erpressen – ein Vorgang, der bekanntlich auch an Schulen nicht unüblich ist. Offensichtlich versuchten sie es am Bahnhof Donnersbergerbrücke und in der S-Bahn – ohne Erfolg.

Zwischen den beiden Erpressungsversuchen und den direkten Angriff auf Dominik Brunner gibt es einen Bruch, denn beim Letzteren ging es nicht um Geld.

Frage 12: Warum haben Markus S., Sebastian L. Dominik Brunner angegriffen?

Bild.de schreibt am 14. 9. 2009⁴:

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KMI

² Die Namen hat *bild.de* veröffentlicht.
<http://www.bild.de/BILD/news/2009/09/14/s-bahn-pruegler/opfer-dominik-b-zivilcourage-22-verletzungen-kopf-koerper.html>

³ Die beiden Jugendlichen werden als arbeits- bzw. ausbildungslos beschrieben. Was für eine Kindheit hatten die beiden? Was vermittelt die Gesellschaft Kindern und Jugendlichen? Was unternimmt die Gesellschaft, um zu verhindern, dass Jugendliche abdriften.

⁴ <http://www.bild.de/BILD/news/telegramm/news-ticker.rendertext=9744276.html>

Zwei Tage nach der Tötung eines 50-jährigen S-Bahn-Fahrgasts hat sich *einer der beiden Schläger bei der Familie des Opfers entschuldigt.* „Ich wollte nicht, dass der Mann stirbt“, zitiert der Anwalt Gregor Rose seinen 18-jährigen Mandanten Markus S. in der Münchner Zeitung „tz“. *„Er bedauert seine Tat zutiefst und kann sich nicht erklären, wie es zu diesem Blackout kommen konnte“*, sagte Rose.

Diese „Blackouts“ kommen uns hinreichend bekannt vor – und zwar im Zusammenhang mit „Mind-Control“⁵.

Berichten zufolge waren Markus S., Sebastian L. und Christoph T. schon straffällig geworden⁶. Andererseits sucht sich IKOCIAM⁷ für einen „Mind-Control-Mord“ natürlich Menschen mit einer Vorgeschichte aus (die dann den „Sündenbock“ zu spielen haben) – das Bild muss ja stimmen.

In diesem Zusammenhang ist interessant, dass die Bundesstraße 11, die an der S-Bahn-Station Solln vorbeiführt und kurz danach (südlich) die Bahngleise kreuzt, nach Pullach führt – dem Ort, wo sich der Mossad-CIA-„Ableger“ BND (Bundesnachrichtendienst) befindet.



Der BND wurde 1956 in Pullach gegründet und soll bis 2010 nach Berlin umgezogen sein. Geschätzte Mitarbeiter: ca. 6050⁸ (6+5 = 11).

München bzw. Bayern war (und ist) okkult-geschichtlich durch den Katholizismus-Jesuitismus und ab 1776 (Gründung der Illuminaten) durch die Zusammenarbeit des Jesuitismus mit den Freimaurern geprägt.

⁵ Siehe u.a. Artikel 75

⁶ *Alle drei Beschuldigten sind bereits mit dem Gesetz in Konflikt geraten, teils wegen Diebstahls, Körperverletzung oder räuberischer Erpressung. Der 18-Jährige hatte bereits drei Einträge, der später festgenommene 17-Jährige war zweimal verurteilt.* http://nachrichten.t-online.de/tod-im-muenchener-s-bahnhof-opfer-erlitt-zahlreiche-verletzungen/id_19953538/index

⁷ Internationale Killer-Organisation von CIA, Mossad & Co. (also auch BND)

⁸ <http://de.wikipedia.org/wiki/Bundesnachrichtendienst>

Der Mord gehört bekanntlich zum „Handwerk“ der Logen, bzw. ihrer ausführenden Organe (IKOCIAM)⁹. Das wohl bekannteste Beispiel in Bayern (bzw. Franken) ist – neben dem Verbrechen an Prinz Caspar (Kaspar Hauser)¹⁰ – der Mord an dem „Märchenkönig“ Ludwig II am 13. 6. 1886 beim Starnberger See, unweit von München¹¹ (1886: 1+8+8+6 = 23).

Kommen wir zurück zu den Vorgängen im S-Bahnhof Solln (12. 9. 2009) – und zwar zwischen 16:09 (Ankunft der S-Bahn) und ca. 16:10 (Ankunft der Polizei)¹². Innerhalb von ca. einer Minute müssen – den Berichten zufolge

- Dominik Brunner mit den vier jüngeren Jugendlichen, die er in Schutz nahm, ausgestiegen sein
- Markus S., Sebastian L. ausgestiegen und Dominik Brunner gefolgt sein
- Markus S. und Sebastian L. Dominik Brunner angegriffen haben
- 15 Personen mit ausgestiegen und an dem um Hilfe rufenden Dominik Brunner vorbei gegangen sein¹³.
- Dominik Brunner bewusstlos geworden sein – durch was?
- Markus S. und Sebastian L. den bewusstlos am Boden liegenden Dominik Brunner getreten haben – auch auf den Kopf (Berichten zufolge)
- Markus S. und Sebastian L. weggerannt sein
- Die Polizei erschienen sein

Ich betone: innerhalb von ca. einer Minute.

Frage 14: Warum wurden die 15 Personen, die mit ausgestiegen und an dem angegriffenen Dominik Brunner vorbeigegangen sind, nicht wegen unterlassener Hilfeleistung angezeigt?

Es ist mir nicht klar, ob es im S-Bahnhof Solln eine Videoüberwachung gibt. Die Videoüberwachung an den Bahnhöfen dürfte, vor allen Dingen in den Großstädten (fast) vollständig sein – zumindest war man schon vor vier Jahren bestrebt, ... „jeden Bahnhof (zu) erfassen“.¹⁴



(Videobild vom Bahngleis)

Frage 15: Wenn es eine Videoüberwachung gibt: was ist auf dem Video zu sehen?

Frage 16: Wenn es keine Videoüberwachung gibt: warum gerade im Bahnhof Solln nicht?

⁹ Siehe Artikel 12 und 13

¹⁰ Siehe *Gralsmacht* 4 (VIII.)

¹¹ Näheres darüber voraussichtlich in *Gralsmacht* 5

¹² Siehe Artikel 118

¹³ ARD-Nachrichten am 14. 9. 2009 um 20:00.

¹⁴ <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/20/20832/1.html>

Dominik Brunner war ein engagierter Mann und muss sich seiner Kraft bewusst gewesen sein – deswegen er auch Markus S. und Sebastian L. entgegentrat.



(Dominik Brunner)

Frage 17: Wie ist es möglich, dass Markus S. (18) und Sebastian L. (17) in aller Öffentlichkeit den 50-jährigen kräftigen Mann in dieser kurzen Zeit zu Boden bringen konnten, zumal sie annehmen mussten, dass einer oder mehrere der 15 Menschen (die mit ausgestiegen waren) eingreifen würden?

Frage 18: Erfolgte ein „Mind-Control“-Angriff auf Dominik Brunner, der ihn bewusstlos machte?

Frage 19: Konnten (u.a.) die Fußtritte auf den Kopf Dominik Brunner letztendlich umbringen?

Vergleichen wir den „S-Bahn-Mord“ von Solln mit dem brutalen Überfall auf den heute 78-jährigen Rentner Bruno N. in der Münchner U-Bahn:

Am 20. Dezember 2007 hatten ihn auf einem Münchener U-Bahnsteig zwei Männer ... (20 und 18 Jahre) halb tot geprügelt, nachdem er sie aufgefordert hatte, in der Bahn nicht zu rauchen¹⁵.

Der Überfall, der sich gegen 22:00 ereignete, wurde mit Videokameras aufgezeichnet. Man kann auch die heftigen Tritte auf den Kopf sehen¹⁶.

Der Rentner überlebte (glücklicherweise) – aber Dominik Brunner soll (so behaupten die Logen-Presse und die Logen-Fernsehnachrichten) an den Fußtritten und Schlägen gestorben sein¹⁷.

Stimmt nicht: ...Auch nach der Obduktion sei allerdings die konkrete Todesursache noch unklar.¹⁸

¹⁵ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/09/14/bruno-n-zum-s-bahn/mordfall-bahnsteig-keine-ueberraschung.html>

¹⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=EzxzNuj6DFA>

¹⁷ Die sprachliche Ähnlichkeit zwischen Bruno N. und D. Brunner ist indes auffällig – vielleicht hat sich IKOCIAM den Überfall von Dezember 2007 zum „Vorbild“ genommen? (Auch der Rentner war engagiert)

¹⁸ http://nachrichten.t-online.de/tod-im-muenchener-s-bahnhof-opfer-erlitt-zahlreiche-verletzungen/id_19953538/index

Frage 20: Wer oder was hat Dominik Brunner wirklich ermordet?

Dominik Brunner war zudem nicht irgend Jemand, sondern kaufmännischer Vorstand der Erlus AG, Deutschlands größter Dachziegel-Hersteller. Er war ein beliebter Chef, ein „herzenguter Mensch“, wie Angestellte betroffen erklären¹⁹.

Frage 21: Wem könnte so ein „herzenguter“ und engagierter Mensch im Wege sein?

Ich habe schon einmal – ich glaube in Bezug auf Tims Vater, Jörg Kretschmer – erwähnt, dass die Logen führende Leute in der Wirtschaft, Betrieben usw. „umwerben“, um sie in ihre Kreise zu ziehen.

Ist einer, der für die Loge „ausersehen“ ist, aber nicht willig, dann bleiben plötzlich die Aufträge für den eigenen Betrieb weg, ein Unfall passiert oder ...

Die Loge ist gnadenlos – das zeigt ihre Geschichte, die mit Blut geschrieben ist. Die Logen-„Oberen“ verurteilen einen Menschen zum Tode.

Frage 22: War Dominik Brunner der Loge im Weg?

Die Erlus AG zeigt auf ihrer Internetseite²⁰ ein interessantes Bild:



(Das Logen-„Einauge“)

Bayerns Logen-Innenminister Joachim Herrmann (CSU), der uns schon durch die Logen-Hinrichtung von Tennessee Eisenberg bekannt ist²¹, sagte im Hinblick auf den „S-Bahn-Mord“ in Solln, ... *die Höchststrafe für Jugendliche müsse von 10 auf 15 Jahre erhöht werden. Außerdem müssten heranwachsende Täter im Alter zwischen 18 und 21 Jahren grundsätzlich nach Erwachsenenstrafrecht verurteilt werden*²².

¹⁹ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/09/14/s-bahn-pruegler/opfer-dominik-b-zivilcourage-22-verletzungen-kopf-koerper.html>

²⁰ <http://www.erlus.de/erlus/>

²¹ Siehe Artikel 81, 83 und 84

²² <http://www.donaukurier.de/nachrichten/politik/brennpunkte/Kriminalitaet-Nach-S-Bahn-Mord-Debatte-um-Zivilcourage;art178,2170760>

Natürlich wird in Wahlkampfzeit bei einem solchen scheinbaren „Schläger-Mord“ der Ruf nach einem vollständigen Überwachungsstaat laut – alles gut „getimt“?

Und: das Datum 12. 9. 2009 passt zu allen andern Logen-Hinweisen: $1+2+9+2+9 = 23$.

Die Grundaussage des „S-Bahn-Mords“ von Solln ist für die „Michel-Deutschen“ auf jeden Fall ganz im Sinne der Logen: „Engagiere dich nicht, sonst bist du tot“.